



NEWSLETTER NOVEMBER 2016

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

auf die **Projekt- und Jubiläumswoche vom 19. bis 24. 09.2016** anlässlich des **150-jährigen Bestehens des Mariengymnasiums** können wir mit einer Fülle positiver Eindrücke zurückblicken! Den runden Geburtstag unserer Schule haben wir mit vielen gelungenen Veranstaltungen gebührend gefeiert! Zum Auftakt der Festwoche fand am Montagmorgen auf dem Schulhof eine **spektakuläre Luftballonaktion** statt, bei der Schüler und Lehrer gemeinsam einen Friedensgruß in die Welt hinaus sandten. Unmittelbar im Anschluss daran startete die **Projektwoche**, in der alle Schülerinnen und Schüler in jahrgangsstufenübergreifenden Workshops zu vielen unterschiedlichen Themen beeindruckende Ergebnisse erarbeitet haben. Diese wurden am Donnerstagnachmittag der interessierten Schulöffentlichkeit präsentiert. Am Dienstag- und Mittwochabend wurde die Geschichte des Mariengymnasiums durch die **Theaterrevue „One Five Oooo – Mary Gym Gooo“** auf musikalische und humorvolle Art aufbereitet. Zu Recht wurden die überragenden Leistungen aller Mitwirkenden am Schluss der ausverkauften Aufführungen mit begeistertem Applaus gefeiert. Schließlich fanden am Freitagmorgen unter dem eigens für das Schuljubiläum aufgebauten Skyliner ein **Festgottesdienst** und der anschließende **Festakt** mit der gesamten Schulgemeinde und einer Vielzahl von Gästen statt. Abgerundet wurde die Festwoche am Samstag durch ein **großes Schul- und Ehemaligenfest**. Bei dieser Open-Air-Veranstaltung mit Livemusik herrschte bis tief in die Nacht eine großartige Stimmung und es gab viele gute Gespräche. Diese Woche hat uns allen gut getan und das Gemeinschaftsgefühl erkennbar gestärkt. Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer haben sich für die gemeinsame Sache enorm engagiert und alle zusammen zum Erfolg des Schuljubiläums beigetragen. Auch die bereitwillige und großzügige Unterstützung der Sponsoren und der Stadt Bocholt als Schulträgerin ist an dieser Stelle hervorzuheben. Allen Beteiligten danke ich sehr herzlich! Ein besonderer Dank geht an das Organisationsteam unter Leitung von Herrn Weyers, an das Sekretariat und an unseren Hausmeister Herrn Weintritt. An diese Woche werden wir uns immer gerne erinnern, und die **Festschrift „150 Jahre Mariengymnasium Bocholt“** wird bestimmt noch oft in die Hand genommen! (Vielen Dank nochmals an Frau Kroesen-Schierbrand für die lebendige Schilderung unserer wechselvollen Schulgeschichte!)



Für die beginnende Adventszeit wünsche ich Ihnen und Euch besinnliche und stimmungsvolle Momente.

W. Flüchter, Schulleiter

Samstag, 26.11.2016, 9.30 – 13.00 Uhr

„Tag der offenen Tür“ am Mariengymnasium

Begrüßung um 9.30 Uhr im Städtischen Bühnenhaus (Berliner Platz)

Wir freuen uns auf Ihren / Euren Besuch!

Neues aus dem Kollegium

Mit Beginn des neuen Schuljahres hat **Herr Unland** (Latein / Sport) seine Tätigkeit an unserer Schule aufgenommen. Zu seinen Aufgaben gehört neben der unterrichtlichen Arbeit u. a. auch die Koordination der Schul- und Unterrichtsentwicklung am Mariengymnasium. **Frau Meures** organisiert die künftige Ausbildung von Schülerinnen und Schülern zu Sporthelfer(inne)n und **Frau Ueffing** hat die Koordination der MINT-Förderung (Mathematik – Informatik – Naturwissenschaften – Technik) übernommen. **Frau Hölter** und **Herr Wulf** sind die neuen SV-Lehrer.

Marie Klein-Hitpaß erhält Exzellenzlabel



Marie Klein-Hitpaß aus dem diesjährigen Abiturjahrgang bekam am 5. 7. 2016 das **CertiLingua-Exzellenzlabel** verliehen. Dieses Zertifikat bescheinigt Marie **außergewöhnliche Sprachkenntnisse in Englisch, Französisch und Niederländisch** sowie **sehr gute interkulturelle Kompetenzen**. Diese interkulturellen Kompetenzen vertiefte sie auch während eines **COMENIUS-Projektes in Spanien**, worüber sie eine **Projektdokumentation** anfertigte. Sie untersuchte in ihrer Dokumentation die **Einstellung der Katalanen zum spanischen Nationalstaat**.

Im Rahmen eines feierlichen Festaktes im **Ricarda-Huch-Gymnasium in Gelsenkirchen** wurde ihr die besondere Auszeichnung verliehen. Das Mariengymnasium gratuliert Marie ganz herzlich zu dieser großartigen Leistung und wünscht ihr für ihren weiteren beruflichen und privaten Werdegang alles Gute!
C. Domnik

Geflohen, vertrieben – angekommen?

Am 1.9.2016 eröffnete der **Schulleiter Herr Flüchter** die **Wanderausstellung „geflohen, vertrieben – angekommen?!“** des **Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge**. Sie war bis zum 15.9.2016 im Mariengymnasium zu sehen. Herr Flüchter hob in seiner Ansprache hervor: *„Jeder Mensch hat ein Recht auf ein Leben in Freiheit und auf Schutz vor Verfolgung.“* In vielen Teilen der Welt werden Menschen Opfer von Krieg und Verfolgung. Das **Thema Flucht** hat gerade seit dem vergangenen Jahr eine große Aktualität erfahren. Die 26 Einzeltafeln der Ausstellung stellten zusammen ein umfangreiches Informationsangebot zum Thema Flucht dar. Einerseits zeigten sie **Flucht und Vertreibung in Europa zwischen 1930 und 1945/46**. Am Ende des Zweiten Weltkriegs waren auch Millionen von Deutschen davon betroffen. Diese historisch-politischen Hintergründe bildeten den Bezugsrahmen, um andererseits die **aktuelle Lage der Flüchtlinge heute** darzustellen. Neben Zahlen und Fakten boten die einzelnen Plakate auch vielfältige Informationen über die **Zwangsumsiedlungen** im Umfeld des Zweiten Weltkriegs bis hinein ins 21. Jahrhundert und die Erinnerungsarbeit. Mit Hilfe eines Fragebogens konnten die Schüler wesentliche Inhalte eigenständig erarbeiten und Zusammenhänge erschließen.



A. Bucher, C. Hüntemann

Erasmus + - Projekt „EduCareFully“



Nach 5 erfolgreich zwischen 2008-2015 durchgeführten **COMENIUS-Projekten** geht das Mariengymnasium jetzt **2016 - 2018** in die nächste Runde europäischer Schulprojekte. Mitten in den Sommerferien erreichte uns die erfreuliche Nachricht, dass die Beantragung des durch die EU finanzierten **Erasmus+ - Projektes „EduCareFully“** für das Mariengymnasium

erfolgreich war und wir für die kommenden zwei Jahre eine Kooperation eingehen werden mit Schulen in der **Türkei, Italien, Spanien, Portugal, Lettland und Griechenland**. Eine Zielsetzung des Projektes ist es, **Strategien zur Vermeidung von Schulversagen** zu entwickeln. Zu einem **Eröffnungs- und Planungstreffen** reisten im Oktober **Herr Krabbe** und **Frau Brune-Berns** nach **Varese (Italien)**. Im Dezember werden **Lena Kaup, Johanna Mischo** und **Nina Sanders (alle Jgst. EF)** nach **Madrid** reisen, um dort mit Schülern aus den o. g. Ländern an Workshops zum **Umgang mit visuellen Medien** teilzunehmen. Die mitreisenden Lehrer beschäftigen sich zeitgleich, wie schon in Italien, mit Fragen zur **Förderung von Kindern mit Lernschwierigkeiten**.



Mal-Aktion in den Bocholter Arkaden



Vom 31.8.2016 bis zum 2.9.2016 gestalteten wir, der **Kunstkurs der Q2** von **Herrn Seeger**, eine Wand in den **Arkaden**. Zunächst überlegten wir in einer Brainstorming-Phase gemeinsam ein Konzept für die Gestaltung und entschieden uns, die Wand im **Pop-Art-Stil** zu bemalen. **Sehenswürdigkeiten von Bocholt** sowie **andere Wahrzeichen** und **Superhelden** schmücken nun unser Gesamtwerk. Die Umsetzung des Projekts war sehr arbeitsintensiv. Unterstützt wurden wir bei unserer Aktion durch das **Eiscafé**, welches uns an den warmen Tagen mit Eis versorgte, sowie durch **Frau Flasche**, die Managerin der Arkaden, und den **Hausmeister**. Alle gaben sich

große Mühe, damit wir unser Projekt bestmöglich umsetzen konnten. Insgesamt hat uns diese Arbeit sehr viel Spaß bereitet. Mit unserem Endergebnis sind wir sehr zufrieden.
Dania Krasenbrink(Q2) / Laura Braam(Q2)

Besuch von Bischof Faindi aus Simbabwe

Hohen Besuch aus **Simbabwe** konnte das Mariengymnasium am 6.9.2016 begrüßen. **Bischof Chemist K. Faindi**, oberster Repräsentant der **evangelisch-lutherischen Kirche des südafrikanischen Landes**, informierte sich vor Ort über das deutsche Bildungswesen sowie das besondere Profil unserer Schule. Insbesondere interessierte er sich bei einem Rundgang für die Medienausstattung und die Unterrichtsgestaltung. Mit sichtlicher Freude nahm er als Geschenk der Schule die Jubiläumsfestschrift "150 Jahre Mariengymnasium Bocholt" entgegen. Begleitet wurde **Bischof Faindi**, dessen Amtssitz sich in der **simbabweischen Hauptstadt Harare** befindet, von der **Schulreferentin des Ev.**



Kirchenkreises Steinfurt - Coesfeld - Borken, Pfarrerin Kerstin A. Hemker. Der Besuch festigt die Partnerschaft zwischen dem Mariengymnasium und der **Sekundarschule in Burure / Simbabwe**, deren weiteren Ausbau unsere Schülerschaft mit dem Erlös des letzten Sponsorenlaufs unterstützt hat. Diese maßgeblich von **Herrn Voigt** betreute Schulpartnerschaft ist eingebettet in die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen dem **Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt – Coesfeld - Borken** und der **evangelisch-lutherischen Kirche von Simbabwe**.

Besuch im Landtag

Am 02.11.2016 besuchten die **Klassen 9a** und **9b** den **Landtag in Düsseldorf**. Jedoch verspäteten wir uns trotz Zeitpuffers wegen einer Vollsperrung der Autobahn, da wir in einen enormen Stau gerieten. Freundlicherweise nahm der Abgeordnete **Herr Tenhumberg** sich noch Zeit für uns, sodass er uns einige Fragen beantworten konnte. Wir erfuhren, dass der aus **Vreden** kommende 60-jährige bereits mit **15 Jahren** angefangen hat, sich für **Politik** zu interessieren. Als Landespolitiker befasst er sich heute hauptsächlich mit der **Jugend- und Familienpolitik**. Nach dem Interview wurden wir mit Snacks versorgt und konnten anschließend den **Plenarsaal** besuchen. Hier gab es eine Anhörung von Experten zum Thema **Verbraucherschutz**. Anschließend fuhren einige noch mit unserem Betreuer **Herrn Battenfeld** auf den **Rheinturm** und andere besichtigten die Umgebung des **Medienhafens**. Es war ein sehr interessanter und aufregender Tag für die beiden Klassen!



Jamira Lauf / Zoe Eßing (9b)

Klassenfahrt nach Nütterden



Vom 12. bis zum 16.09.2016 unternahm die Jahrgangsstufe 6 eine Klassenfahrt zu der **Jugendherberge Wolfsberg**, die in **Nütterden** liegt. Am Montag, dem 12.09., ging es los! Um ca. 9:30 Uhr fuhren wir mit dem Bus zur Jugendherberge. Dort wurden dann die Zimmer eingeteilt. Danach unternahmen wir eine **kleine Wanderung durch einen Wald**, wo wir dann Stöcke für **Stockbrot** sammelten. Am Dienstag gab es eine **große Wanderung zu einem Tierpark**. Dort sahen wir viele Tiere, unter anderem Adler, Esel und Schweine. Der Höhepunkt des Tages war die **Fütterung der Robben**. Wir durften den Rückweg mit dem Bus fahren, weil es sehr warm war. Am darauf folgenden Tag haben wir morgens eine **Olympiade** gemacht, bei der **Eierlauf, Torwandschießen** und vieles mehr dabei waren. Am Mittag durften einige Klassen das **Chaosspiel** machen und andere unternahmen dann eine **Wanderung zu einer Mühle**, so wie wir. Dort hatten wir eine Führung, bei der wir **Brot backen** durften. Am Donnerstagmorgen war dann für uns das Chaosspiel angesagt. Dabei ging es darum, bestimmte Zettel zu finden, die auf dem Gelände der Jugendherberge versteckt waren, und Aufgaben zu lösen. Am Nachmittag war ein großes **Sportfest!** Es gab ein **Fußball-, Tischtennis- und Völkerball-Turnier**. Dort kämpften die vier Klassen gegeneinander. Nach dem Abendessen begann ein bunter Abend, an dem die **Siegerehrung** der Wettkämpfe und viele **Vorstellungen der 6a** stattfanden. Dann fing die **Disco** an, bei der **sehr gute Stimmung** war. Am nächsten Morgen mussten wir dann leider auch schon wieder die Rückreise antreten. Es war eine sehr schöne Woche und eine tolle Abwechslung zum Schulalltag. Wir freuen uns schon auf die nächste Klassenfahrt!

Luca Bömken / Lars Roßmüller (6a)



12 Tonnen schwer und 20 Meter lang war der **Truck**, der am 12. / 13. 9.2016 am Mariengymnasium Station machte und den Schülerinnen und Schülern das Leben von Kongolese auf der Flucht nahebrachte. Auf teils informative, teils interaktive Weise führten dabei die beiden Teamer **Tété Agbodan aus Togo** und **Melanie Deter** die Schülerinnen und Schüler in einer Doppelstunde an das Thema **Flucht im Kongo** heran. Zunächst erklärte **Tété** den Teilnehmern den Grund für die Flucht großer Teile der Zivilbevölkerung, nämlich den Kampf um die Coltan-Minen im Ostkongo, in welchem es um einen Anteil von **50%** **am weltweiten Coltan-Abbau** geht. Dieses Erz wird u. a. in **Handys**

und **Laptops** benötigt, damit diese nicht überhitzen. Nach der allgemeinen Einführung konnten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8, 9 und Q2 im missio-Truck **multimedial und interaktiv** die **Geschichte eines Flüchtlings** nachvollziehen, indem sie in dessen Rolle schlüpfen, dabei durch sechs verschiedene Räume gingen und eigene Entscheidungen fällten, etwa, welche Gegenstände sie auf ihre Flucht vor den Rebellen mitnehmen wollten. **Karten mit QR-Codes** leiteten die Schülerinnen und Schüler zu den verschiedenen **Stationen der Fluchtwege**. Die Inhalte wurden durch verschiedene multimediale Elemente wie **Computerspielstationen, Hörspiele, interaktive Bildschirme** und **weitere Ausstellungsobjekte** vermittelt. Im Mittelpunkt der anschließenden Nachbesprechung stand auch die Frage, was jeder einzelne tun könne, um die Situation der Flüchtlinge zu verbessern. **Tété Agbodan** zeigte mehrere Möglichkeiten auf: neben dem Erwerb eines sog. „**Fairphones**“, das Coltan aus anderen Quellen als dem Kongo bezieht, solle man die **Lebensdauer der Handys verlängern**, indem man sein Gerät länger benutzt. Auch eine **Unterschriftenaktion**, die führende Konzerne dazu aufrufen soll, **fair gewonnenes Coltan** in ihren Geräten zu verbauen, bot eine Möglichkeit für die Teilnehmer, selbst etwas zu unternehmen. Alles in allem sensibilisierte die Ausstellung die Schülerinnen und Schüler einerseits für einen bewussteren Umgang mit dem **Rohstoff Coltan**. Andererseits stellte sie die Leistung von Flüchtlingen vor, auch in widrigen Lebensumständen **Würde zu bewahren und die eigene Entwicklung in die Hand zu nehmen**. Finanzielle Unterstützung erhielt das Mariengymnasium für dieses Projekt durch den **Integrationsbeauftragten der Stadt Bocholt Herrn Methling**.

A. Bucher / C. Hüntemann

2. Platz für die Mädchen-Tennisschulmannschaft

Am 29.09.2016 erzielten die **Mädchen der Tennisschulmannschaft des Mariengymnasiums** den **2. Platz bei der Kreismeisterschaft**. Sowohl gegen das **St.-Georg-Gymnasium** als auch gegen das **St.-Josef-Gymnasium** wurden bei gutem Wetter spannende Spiele geboten. Erfolgreich verlief das Spiel gegen das St.-Georg-Gymnasium: Hier konnte unsere Mannschaft einen **3:1 Sieg** einfahren. Obwohl einzelne Spiele gegen das St.-Josef-Gymnasium recht umkämpft waren, musste unsere Mannschaft in dieser Begegnung leider eine Niederlage hinnehmen. Wir gratulieren den Spielerinnen **Sophie van der Linde (9a), Enie Dangelmaier (8a), Nina Heidermann (8c), Celina Müller (8c) und Lyn Backhaus (9b)** zu dem tollen **2. Platz auf Kreisebene**.

B. Demming

Martinszug 2016



Eine schöne Tradition ist es, dass die **5. Klassen des Mariengymnasiums** – gemeinsam mit ihren **Klassenpaten** und **Klassenlehrern** – am **großen Bocholter Martinszug** durch die Innenstadt teilnehmen. Auch in diesem Jahr hatten alle Kinder eindrucksvoll leuchtende und selbst präparierte Runkelrüben dabei. Am Martinsabend war es in diesem Jahr bitterkalt, was dazu beitrug, dass es ein stimmungsvoller Zug wurde. Am Ende erhielt jedes Kind eine **Martinstüte**. M. Lucas

Projekt „Engel der Kulturen“

Am 15.11.2016 nahmen Schüler unserer **Jahrgangsstufen 9 und EF** am **Kunstprojekt „Engel der Kulturen“** in Bocholt teil. Nach der Begrüßung der Anwesenden durch Herrn Erster Stadtrat Waschki und das Künstlerduo **Gregor Merten** und **Carmen Dietrich** wurden die SchülerInnen aktiv bei der Verlegung eines temporären **Engels aus Sand** einbezogen. Eine permanente **Bodenintarsie** sollte nach einem sieben Stationen umfassenden Rundgang durch die Innenstadt auf dem **Benölkenplatz** verlegt werden. An der ersten Station, dem Mahnmal „**Die Trauernde**“, trugen zwei Schüler des Mariengymnasiums einen Dialog vor, der die Aussage der **Ringparabel von G. E. Lessing** erläuterte und auf das Mahnmal Bezug nahm. Als weitere Erinnerung, den **Holocaust** niemals zu vergessen, spielte ein Schüler ein Musikstück aus „**Schindlers Liste**“ auf der Geige. Als Fazit stand ein klares Statement: **Toleranz und Akzeptanz anderen Menschen und deren Religionen gegenüber!**



C. Hüntemann

Schüler des Mariengymnasiums besuchen Faust-Aufführung

Am 16.11.2016 versammelten sich **118 Schüler und Schülerinnen unserer Jahrgangsstufe Q1** sowie deren Deutschlehrer und -lehrerinnen, um sich am Abend in der **Stadthalle Vennehof in Borken** das Theaterstück „**Faust. Der Tragödie erster Teil**“ anzusehen. Schon zuvor hatte sich jeder Schüler mit dem Werk beschäftigt, das im Deutschunterricht behandelt worden war. So war jeder einzelne schon sehr darauf gespannt, wie das Stück im Vennehof inszeniert würde. Nach der Ankunft fanden wir uns alle sehr schnell auf unseren Plätzen ein, und nach dem Er tönen eines dritten Gongschlags, wie im Theater üblich, begann das Stück. Das Stück enthielt **moderne Elemente**, wie zum Beispiel die Verwendung von **Smartphones**. Dadurch sollte offenbar auch eine Kritik an heutigen Lebensweisen ausgedrückt werden. Ebenso wurde **Musik der Gegenwart** eingebaut, um das Stück aufzulockern. Die **moderne Inszenierung** mit ihren **neuen Interpretationsansätzen** sorgte für ziemliche Unruhe im Publikum. Ein weiterer Faktor, der zu **Reaktionen im Publikum** führte, war, dass das Publikum beleuchtet wurde, da es **in das Bühnengeschehen mit einbezogen** wurde. Folglich war der Zuschauerraum Teil der Bühne. Die Schüler und Schülerinnen gingen **mit gemischten Gefühlen** aus dem Stück heraus. Manche hatten Schwierigkeiten mit der modernen Interpretation des Werkes. Andere waren **enttäuscht vom Publikum**, das sich äußerst respektlos gegenüber den Schauspielern verhalten hatte, obwohl diese viel Mühe in die Aufführung investiert hatten. Und manche waren auch begeistert von der Professionalität der Darsteller. Auf jeden Fall war es ein spannender Theaterbesuch!

Valea Etemi (Q1)

Grundschul Kinder forschen am Mariengymnasium



An zwei „**Naturwissenschaftlichen Tagen**“ hatten wir im November mehrere **vierte Klassen verschiedener Grundschulen** zu Gast im Mariengymnasium. Die Kinder hatten auf diese Weise die Gelegenheit, bereits vor dem anstehenden Schulwechsel **einmal in eine weiterführende Schule hineinzuschauen**. In den Fächern **Biologie, Chemie, Informatik und Physik** konnten sie in den Fachräumen spannende Experimente durchführen und vieles entdecken. Etliche **Schülerinnen und Schüler unserer Schule** standen als **Experten** unterstützend zur Seite und leiteten die Kinder an. Zum Abschluss eines aufregenden Tages gab es **Soft und Kuchen** sowie die

Gelegenheit, **sich auf den Schulhöfen auszutoben**. Wir hoffen, dass der Tag für alle ein spannendes Ereignis war und den Kindern den Übergang zu den weiterführenden Schulen erleichtert!

M. Lucas

Busbegleiterprojekt

Auch in diesem Schuljahr helfen Schülerinnen und Schüler des Mariengymnasiums, **in den Schulbussen Streit zu schlichten** und dort so zu einem besseren Miteinander beizutragen. Schon vor den Sommerferien sind sie auf ihre Aufgabe als Busbegleiter vorbereitet worden. Sie haben an einer zweitägigen Schulung teilgenommen, in der sie u. a. mithilfe von Rollenspielen darauf vorbereitet wurden, Konflikte in Schulbussen zu lösen. Im August bekamen **Dana Hübers, Lena Kohl und Hilal Nassar** (alle 9a) dann im Ratssaal des Rathauses von **Stadtrat Thomas Waschki** ihre Urkunden und Ausweise als neue Busbegleiter überreicht. Für euren Einsatz sagen wir DANKE!

J. Klein

Wichtige Termine

26.11.2016	Tag der offenen Tür (Begrüßung: 9.30 Uhr im Städtischen Bühnenhaus)
28.11.2016	Informationsabend „Auslandsjahr“ für Eltern und Schüler der Jgst. 9 und EF (19.00 Uhr, R. 63 / 64)
23.12.2016 – 06.01.2017	Weihnachtsferien
03.02.2017	Ausgabe der Halbjahreszeugnisse (Jgst. 5 – Q1) (10.40 Uhr)
06.02.2017	Pädagogischer Tag (Fortbildung des Lehrerkollegiums) (unterrichtsfreier Studientag)
18.-24.02.2017	Anmeldewoche für die Kl. 5 und die Jgst. EF (Sa. 9-12 Uhr, Mo. - Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-14 Uhr)
27.02.2017	Rosenmontag (beweglicher Ferientag)
26.05.2017	Tag nach Christi Himmelfahrt (beweglicher Ferientag)
16.06.2017	Tag nach Fronleichnam (beweglicher Ferientag)





Liebe Eltern,

bereits seit vielen Jahren gibt es am Mariengymnasium die Veranstaltungsreihe „**Elternforum**“. Sie ermöglicht es, wichtige und aktuelle Themen aus der Lebenswelt von Kindern, Jugendlichen und Familien aufzugreifen und gemeinsam mit externen Experten zu diskutieren. Zukünftig möchten wir diese Veranstaltungen noch besser auf Ihre Bedürfnisse zuschneiden und gestalten. Deshalb führen wir derzeit am Mariengymnasium eine Elternbefragung durch. Wir bitten Sie herzlich, uns Ihre konkreten Anregungen, Wünsche und Aspekte zur Optimierung dieses Informations- und Beratungsangebots für Eltern mitzuteilen. Es würde uns sehr helfen, wenn Sie sich circa drei Minuten Zeit nehmen und uns die unten stehenden vier Fragen beantworten könnten. Ihre Teilnahme an dieser Befragung ist selbstverständlich freiwillig und erfolgt anonym. Die Daten werden ausschließlich dafür verwendet, um unsere Veranstaltungen weiterzuentwickeln und zu verbessern. Bitte drucken Sie diese Anlage aus und beantworten Sie alle Fragen, indem Sie die für Sie zutreffenden Antworten ankreuzen und an den vorgesehenen Stellen Ihre Antworten eintragen. Geben Sie bitte die ausgefüllte Anlage Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter mit zur Schule. Die Antworten werden von Klassenlehrern bzw. den Stufenleitern eingesammelt. Eine persönliche Abgabe ist auch im Sekretariat möglich. Eine Teilnahme an dieser Befragung ist in der Zeit vom **24.11. bis einschließlich 22.12.2016** möglich. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und Unterstützung!

Mit herzlichen Grüßen

Morea Kleinewegen, Schulsozialpädagogin

1. Frage zur Person

Ich bin:

weiblich

männlich

2. Angebote für Eltern in der Schule sind meines Erachtens

sehr wichtig

wichtig

nicht so wichtig

unwichtig

3. Welche Themen würden Sie im Rahmen des *Elternforums* gerne einmal bearbeiten?

Gefahren für Kinder und Jugendliche im Netz und im Umgang mit digitalen Medien

Tabak, Alkohol, Cannabis – Suchtmittelkonsum bei Kindern und Jugendlichen

Selbstbewusstsein von Kindern und Jugendlichen stärken

Entspannung und Stressregulation für Kinder und Jugendliche

Außenseiter, Hänseleien, Konfliktlösungen für Kinder und Jugendliche

4. Nennen Sie uns weitere Themen, zu denen Sie gerne mehr Informationen und Austausch hätten.
